

PRESSEMITTEILUNG

23. April 2025

Dänische Krone ist nun in allen TARGET-Services verfügbar

- Abwicklung in dänischer Krone in T2 und TIPS möglich
- TARGET-Services bieten sichere und effiziente Finanzmarktinfrastrukturen für die dänischen Finanzmärkte
- Alle TARGET-Services wickeln nun in mehreren Währungen ab

Die dänischen Marktteilnehmer können seit dem 22. April 2025 Großbetrags- und Massenzahlungen (Wholesale- und Retail-Zahlungen) in dänischer Krone über den T2- sowie den TIPS-Service (TARGET Instant Payment Settlement) des Eurosystems in Echtzeit abwickeln. Nach erfolgreicher Migration nimmt die Danmarks Nationalbank nun als erste Zentralbank außerhalb des Euroraums mit ihrer Währung an allen drei TARGET-Services teil. Die Abwicklung in dänischer Krone ist in TARGET2-Securities bereits seit 2018 möglich.

Durch die Nutzung von T2 und TIPS werden die dänischen Finanzmärkte von gemeinsamen Standards mit dem Euroraum, einem optimierten Liquiditätsmanagement und einer verstärkten IT-Sicherheit profitieren. Dies ermöglicht eine effiziente und sichere Echtzeitabwicklung von Wholesale- und Retail-Zahlungen.

All das ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen der Danmarks Nationalbank und dem Eurosystem, nachdem 2020 die Entscheidung getroffen wurde, T2 und TIPS beizutreten. Die dänischen Marktteilnehmer führten seit September 2023 Nutzertests und Probeläufe für die Migration durch, um sicherzustellen, dass sie für die Anbindung an die beiden TARGET-Services vollumfänglich bereit sind.

Mit dem Beitritt der dänischen Krone kommt in T2 erstmals die Mehrwährungsfunktionalität zum Einsatz. In TIPS ist nun die Abwicklung in drei Währungen möglich, nämlich in Euro, in schwedischer Krone (die 2024 aufgenommen wurde) und in dänischer Krone. Durch die Einbeziehung anderer Währungen in die TARGET-Services wird die europäische Integration gestärkt und die Effizienz der Finanzmärkte über den Euroraum hinaus erhöht. Schweden hat Interesse an dem Beitritt zu weiteren TARGET-Services

bekundet. Andere Länder außerhalb des Euroraums, wie etwa Norwegen und Island, zeigen sich ebenfalls interessiert daran, sich den TARGET-Services mit ihren jeweiligen nationalen Währungen anzuschließen. Ein zusätzlicher Vorteil von Mehrwährungsinfrastrukturen besteht darin, dass damit das Potenzial einer sicheren und effizienten währungsübergreifenden Abwicklung eröffnet wird. Die Danmarks Nationalbank, die Sveriges riksbank und das Eurosystem arbeiten gemeinsam an der Umsetzung einer solchen Funktionalität in TIPS.

Die Danmarks Nationalbank beantragte 2020 den Beitritt zu T2 und TIPS. Die entsprechende Teilnahmevereinbarung wurde 2024 unterzeichnet. Die TARGET-Services werden vom Eurosystem entwickelt und betrieben. Sie bieten sichere und effiziente Finanzmarktinfrastrukturdienste in Zentralbankgeld an und fördern damit die Finanzmarktintegration und die Kapitalmarktunion. Weltweit sind mehr als 40 000 Stellen (darunter Banken einschließlich ihrer Zweigstellen und Tochterbanken sowie ihre Kundinnen und Kunden) über T2 erreichbar. T2 wickelt innerhalb von sechs Tagen Beträge in einer Höhe ab, die nahezu dem gesamten euroraumweiten BIP entspricht. In TIPS werden Echtzeitüberweisungen im Massenzahlungsverkehr rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres abgewickelt.

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.